

Schlägerei in Innsbruck: 21-Jähriger verletzt, Brille gestohlen!

In Innsbruck kam es am 28. Mai 2025 zu einer Schlägerei, bei der ein 21-jähriger verletzt und seine Brille gestohlen wurde.



Reichenauer Straße, Innsbruck, Österreich - Am 28. Mai 2025 kam es in Innsbruck zu einer Schlägerei, die einen 21-jährigen Syrer zum Opfer hatte. Der Vorfall ereignete sich zwischen 17:00 und 18:00 Uhr an der Bushaltestelle bei der Pauluskirche in der Reichenauer Straße. Der junge Mann wurde während der Auseinandersetzung verletzt, und seine Brille wurde ihm gestohlen. Laut **5min.at** sucht die Polizei nun nach Hinweisen auf die drei unbekanntenen Männer, die an der tätlichen Auseinandersetzung beteiligt waren.

Der Vorfall in Innsbruck ist nicht isoliert. Erst am darauf folgenden Samstag, um 00:45 Uhr, kam es in der Wilhelm-Greil-Straße erneut zu einer Schlägerei, die einen 29-jährigen Mann

schwer verletzte. Dieser geriet in einen verbalen Streit mit einer Gruppe unbekannter Täter, der schnell in Gewalt umschlug. Der 29-Jährige wurde im Gesicht geschlagen und mehrfach am Kopf getreten. Wenig später fand eine weitere Auseinandersetzung am Hauptbahnhof statt, bei der ein 37-Jähriger ebenfalls verletzt wurde. Die **Tiroler Tageszeitung** berichtet, dass die Polizei derzeit aktiv nach den Tätern fahndet und Zeugen aufruft, sich zu melden.

Polizeiliche Maßnahmen und Regionale Kriminalität

Die aktuelle Situation in Innsbruck ist besorgniserregend, da körperliche Auseinandersetzungen zunehmen. Im Jahr 2021 wies Innsbruck die höchste Aufklärungsquote bei Verbrechen unter allen österreichischen Landeshauptstädten auf, nämlich 63%. Dennoch ist ein Anstieg bei Sachbeschädigungen und Internetkriminalität zu verzeichnen. Besonders auffällig ist der Anstieg von Sachbeschädigungen auf 1.700 Delikte, zu welchem vor allem Graffiti und Vandalismus an Fahrzeugen zählen. **Die Kronen Zeitung** hebt hervor, dass der Drogenhandel sich teilweise ins Internet verlagert hat, während die Gewalt in der Privatsphäre gestiegen ist.

Die Polizei hat auf die wachsende Jugendkriminalität reagiert, indem sie seit 2019 eine spezielle Ermittlungsgruppe im Kriminalreferat installiert hat. Schwerpunkte der Kriminalitätsbekämpfung sind hierbei Vermögens-, Gewalt- sowie Raubdelikte.

Für Hinweise zu dem Übergriff vom 28. Mai 2025 wird die Bevölkerung gebeten, sich unter der Telefonnummer 059133 7588 zu melden. Das Ziel der Behörden bleibt es, die Sicherheit in Innsbruck zu gewährleisten und die Betroffenen schnellstmöglich zu schützen.

Details	
Ort	Reichenauer Straße, Innsbruck, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.tt.com• www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at